

Kommissar Wolf deckt auf: Linguistensalat



Thorsten Wolf, Kabarettist der „Leipziger Funzel“.

Deutsche Sprache – schwere Sprache! Wofür werden wir nur gestraft mit diesen Wortungetümen? Da gibt es seit Kurzem sogar ein „Wachstumsbeschleunigungsgesetz“. Dem steht aber eine verordnete „Schuldenbremse“ der Schwarz-Gelben gegenüber. Ich frage Sie: Wie soll denn das gehen? Geben Sie mal in Ihrem Auto Gas und stehen gleichzeitig auf der Bremse. Da passiert nix, außer, dass Sie den Motor abwürgen. Oder, in unserem Falle, die Wirtschaft. Frau Merkel, die

promovierte Physikerin, wirft gerade sämtliche Gesetze der Mechanik von Newton bis Planck über den Haufen und erfindet das Perpetuum mobile. Den Benzinhahn zudreihen, aber auf der Autobahn zweihundertfünfzig fahren! Bei Westerwelle stimmt das sogar. Ohne jegliche Energiezuführung rasselt er unentwegt, ungebremst und unermüdlich einen verbalen Blödsinn nach dem anderen herunter. Oder nehmen Sie das Unwort „Kopfpauschale“ Ab-

gesehen davon, dass ich bei der Erwähnung dieses Begriffes sofort immer an das Beuteschema von Kannibalen denken muss, liegt dieser Vergleich gar nicht mal so weit entfernt. Bei denjenigen, die sich das wieder ausgedacht haben mit dieser Kopfpauschale bei der Sozialversicherung, kann man zwar von Kopf nicht reden, nur von Kopfgeldjägern, angesetzt als Berufskiller des kleinen Mannes. Was sonst? Nein, das Einzige, was mir als Wortschöpfung ange-

sichts unserer jetzigen politischen Führung einfallen würde, wäre „Zerebrale Schrumpfungsbeschleunigung“, die ja bekanntlich zur reinen Leere, zum totalen hirnlischen Vakuum führt. Und das nun schlussendlich und unweigerlich zur Implosion der Birne. Das heißt, bei Politikern passiert das, was früher manchmal, Sie erinnern sich, einem Fernsehgerät passierte, dessen Röhre zerbarst. Wie der Name schon sagt: „BILD-Röhre“ ...

Herzlichst!
Ihr Kommissar Wolf